

PRESSEMITTEILUNG

11. Oktober 2024

Künstliche Intelligenz revolutioniert die Personalplanung in Logistikunternehmen

- McKinsey-Studie: Personalfuktuation nach COVID-19 in der Logistikbranche um 33 Prozent gestiegen
- KI-gestützte Planungsmodelle ermöglichen bis zu 90% genaue Vorhersage des Personalbedarfs
- Logistikbranche benötigt Change-Management für nachhaltige Performance-Steigerung

DÜSSELDORF. Der Arbeitsmarkt ist eine der größten Herausforderungen in der Logistikbranche: Die 40 umsatzstärksten Logistikunternehmen beschäftigen weltweit insgesamt rund 3 Millionen Mitarbeiter:innen. Seit der Corona-Pandemie schwankt diese Zahl stark. So stieg die Personalfuktuation nach COVID-19 um insgesamt 33 Prozent. Künstliche Intelligenz (KI) bietet eine Möglichkeit, flexibel und vorausschauend auf diese Herausforderungen zu reagieren.

Dies sind die wichtigsten Ergebnisse der globalen Studie „AI can transform workforce planning for travel and logistics companies“ der Unternehmensberatung McKinsey & Company.

Renteneintritt der Baby-Boomer-Generation verschärft Personalbedarf

„KI kann den Unternehmen helfen, die Personalplanung effizienter zu gestalten und neue Programme und Tools zur smarten Datenanalyse zu entwickeln. Das schafft die Resilienz, die die Branchen benötigen“, sagt Ludwig Hausmann, Senior Partner bei McKinsey & Company in München.

Die Personalnotlage wird verschärft durch weltweit mehr als vier Millionen Mitarbeiter:innen der Baby-Boomer-Generation, die jedes Jahr aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden. Insbesondere durch die Inflation sind die Arbeitskosten innerhalb der Logistikbranche von 2018 bis 2023 insgesamt um bis zu 40 Prozent gestiegen. Im Gegensatz dazu hat die Produktivität der Branche im gleichen Zeitraum jedoch nur um 15 Prozent zugenommen.

e-Commerce Wachstum: Logistikunternehmen müssen Personal effizienter einsetzen

Das extreme Wachstum zahlreicher e-Commerce-Plattformen kann nur mit einer funktionierenden Logistikbranche gestemmt werden. Laut einer McKinsey Analyse, entfallen 10 bis 20 Prozent jedes Euros, der im e-Commerce ausgegeben wird, auf die Logistikbranche. Durch die hohe Nachfrage nach effizienten und flexiblen Logistikunternehmen sind diese gezwungen, ihr vorhandenes Personal effizienter einzusetzen.

Um das zu erreichen, nutzt die Branche bisher vor allem statische Planungsmodelle, die oft nicht alle Faktoren berücksichtigen. Künstliche Intelligenz hat das Potential, diese Ineffizienzen durch smarte Personalplanung aufzuheben, wie eine Analyse am Beispiel von Call Centern gezeigt hat: KI-Modelle konnten den Personalbedarf in Call Centern mit einer 90-prozentigen Genauigkeit vorhersagen. Dies würde zu einer Reduzierung der Überstundenkosten von bis zu 20 Prozent führen.

Ludwig Hausmann: „Die Einbindung neuer Technologien wie KI ist ein erster Schritt, um der Logistikbranche zu effektiver Performance-Steigerung zu verhelfen. Damit diese Entwicklungen nachhaltig bleiben, sollte der Einsatz der KI mit Change-Management begleitet werden, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die neuen Technologien näher zu bringen und klare KPIs zu erarbeiten. Die Implementierung von Personalplanungs-Tools sollte als ganzheitlicher Ansatz verstanden werden.“

Die McKinsey Studie “AI can transform workforce planning for travel and logistics companies” finden Sie [hier](#).

Über McKinsey

McKinsey ist eine weltweit tätige Unternehmensberatung, die Organisationen dabei unterstützt, nachhaltiges, integratives Wachstum zu erzielen. Wir arbeiten mit Klienten aus dem privaten, öffentlichen und sozialen Sektor zusammen, um komplexe Probleme zu lösen und positive Veränderungen für alle Beteiligten zu schaffen. Wir kombinieren mutige Strategien und transformative Technologien, um Unternehmen dabei zu helfen, Innovationen nachhaltiger zu gestalten, dauerhafte Leistungssteigerungen zu erzielen und Belegschaften aufzubauen, die für diese und die nächste Generation erfolgreich sein werden. In Deutschland und Österreich hat McKinsey Büros in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, München, Stuttgart und Wien. Weltweit arbeiten McKinsey Teams in mehr als 130 Städten und über 65 Ländern. Gegründet wurde McKinsey 1926, das deutsche Büro 1964. Globaler Managing Partner ist seit 2021 Bob Sternfels. Managing Partner für Deutschland und Österreich ist seit 2021 Fabian Billing.

Erfahren Sie mehr unter: www.mckinsey.de/news

Sie haben Rückfragen oder möchten ein Interview führen? Wenden Sie sich bitte an:
Linda Dommès, Telefon +49 175 318 4376,
E-Mail: linda_dommes@mckinsey.com

<https://www.mckinsey.de/news>